Pressetext zur Eröffnung der Ausstellung copy and paste

Halle, den 20. April 2008

Zeitgenössische Kunst kann schon mal sperrig sein.
Was aber sicher nicht der Grund dafür ist, dass Lars Bergmann vornehmlich mit Sperrholz gearbeitet hat. Auch nicht, dass der Titel der Ausstellung Copy and Paste rein konzeptuell zu verstehen ist... ehrlich!

Anbieten würden sich zwei Herangehensweisen, ganz nah am Leben.

Entweder:
Copy & Paste (Kopieren und Einfügen, abgekürzt C&P) ist ein zweistufiges Prinzip der Übertragung von Daten zwischen Software-Anwendungen. Zuerst werden die zu übertragenden Daten aus einer Anwendung heraus in einem externen Zwischenspeicher gespeichert (in der Regel durch Markieren und den Befehl Strg-C). Von dort aus können sie dann in derselben oder einer anderen Anwendung des Nutzers beliebig oft wieder eingelesen werden (in der Regel Strg-V).

Oder:
Da sind wir.
Hinzu kommt ein Übertragungsprozess zwischen realem und virtuellem Raum (incl. Kontextverschiebung, Realitätsverschiebung und Übertragungsfehler).
Und trotzdem: jetzt und hier ist doch gerade jetzt und hier.

(Julia Kurz)

Eröffnung der Ausstellung copy and paste mit Objekten von Lars Bergmann
am **25. April · 19 Uhr**
am Steintor 19 · 06112 Halle

Ausstellungsdauer: 25. April bis 3. Mai 2008
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr

Franziska Brandt
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0176 21 541 156
Mail fb@dieschoenestadt.de